

# Inhalt

I. Einleitung . . . . .	9
A. Orientierungslosigkeit . . . . .	9
B. Relativismus . . . . .	12
Relativismus bei der Betrachtung der Religion 14 – Verdrängt die Wissenschaft „wirkliche Erkenntnis“? 15	
C. Wirklichkeit und Sprache . . . . .	19
Das Spannungsverhältnis zwischen Wirklichkeit und ihrer Artikulation 23 – Sprache und Sinndeutung 24	
II. Schlüsselerfahrungen der Menschheit . . . . .	27
A. Die existentielle Spannung . . . . .	28
Anthropologische Grundlage 28 – Das Spannungsmodell 29 – Folgen der Spannung 34	
B. Dualität der Wirklichkeitserfahrung . . . . .	38
Subjekt und Objekt in Einheit und Spannung 39 – Normstruktur als Objekt der Erkenntnis 40 – Der Mensch als Subjekt und Objekt 44 – Die Bewertung des Selbst 45 – Die Selbstwahrnehmung als ein Subjekt ist ein Geschenk 47 – Die Unfaßbarkeit der Offenheit 49 – Die Unverfügbarkeit	

der Selbstannahme 50 – Konsequenz der Unverfügbarkeit 53 – Einzelsubjekt, Gesellschaft und Sinn 54 – Die Rehabi- litation des Einzelsubjekts 57	
C. Der Drang zur Auflösung der Widersprüche . . . . .	59
Widersprüchliche „Ordnungen“ 59 – Ansätze zur Lösung der Aporien 62	
III. Die Absolutheit des Lebens . . . . .	66
A. Die Notwendigkeit des Absoluten . . . . .	66
Der Widerspruch des Relativismus 70 – Die Absolutheit des Lebens 71	
B. Zehn Thesen zum Begriff „Leben“ . . . . .	74
IV. Vertrauen: Modus von Lebensorientierung und Erkennt- nisgewinnung . . . . .	85
A. Vertrauen in Sinndeutung . . . . .	85
Der sich selbst bestätigende Charakter des Sinnvertrauens 87 – Sinndeutung und Gemeinschaft 89 – Sprachliche For- mulierung des Sinnvertrauens 91	
B. Vertrauen und Hoffnung . . . . .	93
C. Vertrauen und wissenschaftliche Theorie . . . . .	94
Vertrauen als Vermittler 95 – Die „Leblosigkeit“ der Theo- rie 96 – Vertrauen und Wissenschaft 97	
D. Vertrauen, Vernunft und Wert . . . . .	99
Die Relativität der Vernunft 99 – Lebenswert und Lei- stungswert 101	
V. Kritische Betrachtung von zwei gegenwärtigen Erkennt- nispositionen . . . . .	104
A. Konsensustheorie der Wahrheit bei Jürgen Habermas . . .	105
Zum Geltungsanspruch theoretisch-empirischer Aussagen 108 – Der „theoretische Diskurs“ 109 – Die Frage der Objektivität der Beobachtung 110 – „Unterstellung“ und „Vorwegnahme“ 116 – „Diskurs“ und der „kommunikative Charakter“ des Lebens 121 – Exkurs: Zum Hinweis auf die Realität des tierischen Erlebnisses 124 – Zum Geltungsan-	

anspruch normativer Aussagen 126 – Zur grundsätzlichen Möglichkeit intersubjektiver Verständigung 130	
B. Der Kritische Rationalismus bei Hans Albert . . . . .	133
Das Begründungsproblem 134 – Exkurs: Wahrnehmung und Induktion 138 – Zur Rationalität von Entscheidungen 146 – Wirklichkeitsblindheit, Begriff der Problemlösung 150 – Verstehen 154	
 VI. Zur Neubestimmung des Verhältnisses zwischen Wissen- schaft und Lebensinteresse . . . . .	 157
 Anmerkungen . . . . .	 163